



Beschluss

des Bayerischen Landtags

Der Landtag hat in seiner heutigen öffentlichen Sitzung beraten und beschlossen:

Die nachstehend genannten Änderungsanträge der Abgeordneten **Hubert Aiwanger, Florian Streibl, Peter Meyer, Prof. (Univ. Lima) Dr. Peter Bauer, Dr. Hans Jürgen Fahn, Günther Felbinger, Thorsten Glauber, Eva Gottstein, Joachim Hanisch, Johann Häusler, Dr. Leopold Herz, Nikolaus Kraus, Alexander Muthmann, Prof. Dr. Michael Piazzolo, Bernhard Pohl, Gabi Schmidt, Dr. Karl Vetter, Jutta Widmann, Benno Zierer und Fraktion (FREIE WÄHLER)**

zum Gesetzentwurf der Staatsregierung über die elektronische Verwaltung in Bayern

(Drs. 17/7537)

1. Änderungsantrag
hier: Verzicht auf Glaubhaftmachung des berechtigten Interesses
Drs. 17/8233
2. Änderungsantrag
hier: Konkretisierung der Form der Auskunftserteilung
Drs. 17/8234
3. Änderungsantrag
hier: Streichung der Fallgruppen im Rahmen des Rechts auf Auskunft in Art. 36 Abs. 4 BayDSG
Drs. 17/8235
4. Änderungsantrag
hier: Vollständiges Inkrafttreten innerhalb dieser Legislaturperiode
Drs. 17/8236

werden abgelehnt.

Die Präsidentin

I.V.

Reinhold Bocklet

I. Vizepräsident